

Oskar Teubert

**Die Binnenschiffahrt.
Ein Handbuch für alle Beteiligten**

Erster Band

Leipzig 1913

Inhalt.

Erster Teil: Einleitendes und Geschichtliches.

Abschnitt I. Binnenschifffahrt und Seeschifffahrt 3 — 10

Abschnitt II. Geschichtlicher Rückblick auf die Entwicklung der Binnenschifffahrt bis zum Jahre 1870.

1. **Die Binnenschifffahrt im Altertum** 11— 14

2. **Die Binnenschifffahrt im Mittelalter bis zur Erfindung der Kammerschleuse (1438)** 15—31

Stapelrecht, Zunftwesen, Flußzölle, Mühlenstau (20) Schiffdurchlässe, Marktschiffe – Rheingebiet (25), Weser, Elbe, Oder, Weichsel bis Memel, Stecknitzfahrt – Frankreich (29) England, Oberitalien.

3. **Die Binnenschifffahrt von der Erfindung der Kammerschleuse bis zur Erfindung des Dampfschiffs** 31 — 78

Italien, Ostdeutschland: Mecklenburg, Mark Brandenburg, Friedrich-Wilhelm-Kanal (37), Oder, Finowkanal (42) Plauer Kanal, Bromberger Kanal (44) Klodnitzkanal, Ostpreußische Wasserstraßen, Elbe (47) – Schifffahrtbetrieb (50). *W e s t d e u t s c h l a n d*: Weser (54), Rhein, Neckar (63), Main, Ruhr – Donaugebiet (65), Frankreich, Niederlande (71), England, Rußland (74), Schweden, Spanien.

4. **Die Binnenschifffahrt auf dem Wiener Kongreß von 1815 und die Schifffahrtsakten** 78—87

5. **Die Binnenschifffahrt von der Erfindung des Dampfschiffs bis zum Jahre 1870** 88-158

Die ersten Dampfschiffe – Rhein (94), Ill mit Kanälen (108) Neckar, Main, Ludwigkanal (112), Lahn, Mosel, Ruhr, Lippe, Bodensee, Ems (114), Weser, Elbe (118), Saale, Märkische Wasserstraßen (126), Oder (135), Warthe, Weichsel, Oberländischer Kanal (139), Pregel-Memel-Wasserstraße – Donau (141), – Frankreich (145), Belgien, Holland, England, Nordamerika (153)

Abschnitt III. Die Förderung der Binnenschifffahrt durch Vereine und Kongresse 159 — 170

Abschnitt IV. Die Verbesserung und Vermehrung der Binnenschifffahrtstraßen seit 1870.

1. **Der Ausbau der großen deutschen Ströme** 173—194
Rhein (176), Weser (182), Elbe (185), Oder (188), Weichsel (192) Memelstrom (193).

2. **Der Ausbau und der Aufstau der kleineren deutschen Ströme . . .** 195—209

Mosel und Saar, Main (196), Neckar, Fulda (199), Werra, Aller, Saale, Havel und Spree (201), Warthe, Netze (206), Brahe, Pregel

3. **Die preußischen Kanalbauten** 209—221

Dortmund-Ems-Kanal (211), Elbe-Trave-Kanal, Rhein-Hannover-Kanal (217), Masurische Kanal, Teltowkanal (219)

4. **Vorgänge im Ausland** 221—232

Österreich, Ungarn (224), Frankreich, Belgien, Holland, Vereinigte Staaten (231)

Zweiter Teil: Die Fahrzeuge der Binnenschifffahrt.

Abschnitt I. Allgemeines über Binnenschiffe 235 — 262

Die verschiedenen Arten, die Hauptteile des Binnenschiffs und ihre Benennung, das Schwimmen (239), die Schiffsform, die Festigkeit, die Eichung (250-262)

Abschnitt II.		
	Lastschiffe ohne eigene Triebkraft	
1.	Größe, Form und Einrichtung der Lastschiffe	263—363
	Lastschiffe auf den Wasserstraßen Ostdeutschlands: östliche Schiffe, Oderschiffe (272), Elbschiffe (284), Lastschiffe auf den Wasserstraßen Westdeutschlands: Rheinschiffe (291), elsäß-lothringische Kanalschiffe (302), Neckarschiffe, Mainschiffe (307), Lahnschiffe, Moselschiffe, Saarschiffe (310), Maasschiffe, Tjalken, Pünten, Dortmund-Ems-Kanalschiffe (313), Weserschiffe (317), Allerschiffe. Lastschiffe im Ausland: Donauschiffe (324), französische Schiffe (329), Wolgaschiffe (331), Zur Beförderung besonderer Güter eingerichtete Lastschiffe: Kastenschiffe (335), Mörtelschiffe, Ziegelschiffe, Kühlschiffe, Kranschiffe (343) Ergebnisse: Größe, Völligkeit (348), Bug- und Heckformen, Linienrisse (352), Kimm, Lehnung (358), Sprung, Festigkeit (361) Tennebaum, Laderäume.	
2.	Bau und Ausrüstung der Lastschiffe	364—428
	Bauvorschriften, Baustoffe (371), der Bau hölzerner Schiffe (373), Stahl- und Eisenbau (388), Deck und Mastköcher (391) Steuerruder (400), Ausstattung, Ausrüstung, Anstrich (411)	
3.	Die Kosten der Lastschiffe	429—436
Abschnitt III.		
	Schiffe mit eigener Triebkraft, Kraftschiffe.	
1.	Die Fortbewegungsmittel	437— 490
	Allgemeines, Schaufelräder (439), Heckräder (450), Schrauben (455), Befestigung am Schiffe (467), Tunnelheck (475), Einwirkung auf die Sohle (484), Fortbewegung durch Wasserstoß (486), Turbinen.	
2.	Kraftschiffe mit Dampfmaschinen, Dampfschiffe	491 — 598
	Heizstoffe und Verbrennung, feste und flüssige Brennstoffe (497), Ölfeuerung. Dampf (502), Indikator, Füllungsgrad, überhitzter Dampf (508), Kohlenverbrauch. Dampfkessel (511), Überhitzer (517), Rauchverminderung, Wasserrohrkessel (521), Polizeivorschriften. Dampfmaschinen (527), Maschinen der Schraubendampfer (531), der Seitenraddampfer (535), der Heckraddampfer (542), Gewicht der Maschinen (545), Anordnung und Einrichtung, der Dampfschiffe (547), Schraubendampfer (551), Seitenraddampfer (562), Heckraddampfer (579), Ausrüstung (583), Leistungen und Beschaffung von Dampfschiffen (588), Wirkungsgrade, Geschwindigkeiten, Ähnlichkeitsgesetz (592) Schleppleistungen, Beschaffung (597)	
3.	Kraftschiffe mit Gasmaschinen	599—633
	Allgemeines, Zweitakt, Viertakt (602), Benzinmaschinen (606) Vergaser, Entzündung, Leistungen, Kosten. Ölmaschinen (611), Diesel-Maschine, Swiderski-Maschine (616), Bolinder-Maschine, Bronz-Maschine. Sauggasmaschinen (620) Umsteuerung der Gasmaschinen (623), Gasmaschinen in der Binnenschifffahrt (627).	
4.	Kraftschiffe mit elektrischem Antrieb	634—638
Anhang.		
1.	Einiges über Schiffbauanstalten, Schifffaufzüge und Docks	639
2.	Der Bestand der Binnenschiffe	647
	Stichwörter	661
Verzeichnis der Wasserstraßenkarten.		
1.	Die Märkischen Wasserstraßen	bei Seite 35
2.	Die Deutschen Wasserstraßen	bei Seite 45
3.	Die Belgischen und Nordfranzösischen Wasserstraßen	auf Seite 69
4.	Die Wasserstraßen Frankreichs	bei Seite 70
5.	Die Binnenwasserstraßen Englands	auf Seite 73
6.	Die Wasserstraßen in Nord-Amerika bei	bei Seite 155
7.	Oberitalienische Wasserstraßen bei Mailand	auf Seite 31
8.	Die Wasserstraßen des Mariensystems zwischen Newa und Wolga	auf Seite 75
9.	Übersichtskarte des Rhein-Hannover-Kanals	218

Berichtigungen.

Seite 179, Zeile 16 von unten: »Senkung« statt Hebung. (Die früher von Honsell in den »Beiträgen zur Hydrographie des Großh. Baden, Heft 3« aus dem Vergleich der Wasserstände 1820-1831 mit 1832-1882 ermittelte Hebung gilt heute als unwahrscheinlich.)

Seite 239, Zeile 4 von oben: »Rudernagel« statt Steuernagel, vgl. S. 403.

Seite 317, Zeile 6 von unten: »8,6 m« statt 8 m.

Seite 358, Zeile 22 von unten: »sollte« statt wollte.

Seite 510, Zeile 8 von oben: »t« statt t₁.